

## Retail-Lab der Universität Innsbruck:

# Win-win für Lehre, Forschung und Wirtschaft

Das Retail Lab der Universität Innsbruck ermöglicht die Ausbildung und Forschung im Bereich Handel in Innsbruck. Seit der Gründung 2007 haben 200 Bachelorstudierende das praxisorientierte Programm mit Vertiefung Handelsmarketing und Handelsmanagement absolviert. Davon profitiert auch die Wirtschaft: Acht heimische Unternehmer und Organisationen sichern daher den Fortbestand für weitere fünf Jahre.



Dr. Günther Botschen

Das „Retail Management Education and Research Laboratory“ (Retail Lab) am Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck geht in die zweite Runde: Aufgrund der Initiative von acht heimischen Unternehmern und Organisationen wird es in Innsbruck weiterhin die Ausbildung zum Bachelor of Science mit Vertiefung in Handelsmarketing und Handelsmanagement geben. Damit kann die große Nachfrage nach Topabsolventen mit entsprechendem Know-how im Bereich Handel gedeckt werden. „Unsere Absolventen, seit Gründung waren das bereits rund 200, haben sehr gute Chancen am Arbeitsmarkt. Ein Grund dafür ist die Anwendungsorientiertheit unserer Ausbildung“, sagt Dr. Günther Botschen, gemeinsam mit Ass.-Prof. Eva Thelen und Mag. Verena Hirner für das Retail Lab verantwortlich. Über 100 Projekte in Lehrveranstaltungen, Diplom- oder Bachelorarbeiten, Euromobil-Projekte und Praktika hat das Team bisher betreut und abgewickelt.



Ass.-Prof. Eva Thelen

### Enge Vernetzung mit der Wirtschaft

Das Retail Lab ist nicht nur durch die Gründungspartner eng mit der Wirtschaft vernetzt: Während ihrer Handelsausbildung haben die Studierenden beispielsweise die Gelegenheit, mit etwa 30 Gastvortragenden aus dem In- und Ausland die neuesten Entwicklungen der regionalen und globalen Handelslandschaft zu diskutieren. Zum Gästepool gehören Unternehmerpersönlichkeiten und Top-Führungskräfte aus dem regionalen, nationalen und internationalen Handelsbereich, darunter auch Vertreter bekannter Markenartikel. Von ihrem Besuch profitieren auch die Gäste: Sie erhalten konstruktives Feedback von den Studierenden, die kritische Kurzanalysen durchführen, zum Beispiel als Mystery-Shopper. „Einige nutzen unser Programm natürlich auch für das Recruitment“, sagt Botschen.

### Innovationen für das Sortiment

Pro Semester wird eine praktische Problemstellung gemeinsam bearbeitet. „Dabei fließen die meisten Facetten erfolgreicher Markenführung ein.“ Im Som-

mersemester 2012 haben die etwa 60 Studierenden der beiden Handelsmodule ein Dienstleistungs- und Erlebniscenter für SEAT Österreich entwickelt. „Im Wintersemester 2012 werden sechs Sortimentskategorien von Tirol Milch beleuchtet und darauf aufbauend ein innovativer Vorschlag zur künftigen Ausgestaltung jeder Kategorie entwickelt.“ Innovationen im Sortiment und im technischen Bereich, das Design und die lokale Ausrichtung sind aktuelle Topthemen aus der Handelsbranche.

Die Forschung des Retail-Lab-Teams konzentriert sich auf bestimmte Schwerpunkte. Ein Hauptbereich, in dem die Tiroler Handlungsexperten auch eine internationale Expertise haben, ist der Bereich „Markenorientierte Unternehmensführung“. Seit 2010 veranstaltet das Retail-Lab-Team darüber hinaus gemeinsam mit der Sektion Handel der Wirtschaftskammer Tirol das Tiroler Handelsforum. Damit erhalten auch die heimischen Wirtschaftstreibenden die Möglichkeit, Einblick in aktuelle Fragestellungen der Handelsbranche zu nehmen. Am 13. März 2013 widmet sich das Handelsforum im Congresspark Igls dem wichtigen Thema „Kontinuität versus Erneuerung“. Für die Zukunft hofft Botschen auf weitere Wirtschaftspartner und Sponsoren. „Natürlich würden wir uns freuen, wenn sich auch weitere Unternehmen dem Retail Lab als Sponsoren anschließen und wir damit unsere personellen Ressourcen etwas ausweiten können.“



Mag. Verena Hirner

### Retail-Lab-Partner 2012–2017 (alphabetisch inkl. Repräsentanten)

- Agrarmarketing Tirol, Wendelin Juen
- Andrä Hörtnagl Produktion und Handel GmbH, Friedrich Auer
- Moser Holding AG, Hermann Petz
- MPREIS Warenvertriebs GmbH, Anton Mölk
- Hermann Pfanner Getränke GmbH, Peter Pfanner
- Privatquelle Gruber GmbH Co KG, Hermann Gruber
- Tirol Milch Wörgl GmbH, Karl Winkler
- Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Handel, Alois Schellhorn

[www.retail-lab.at](http://www.retail-lab.at)

Text: Barbara Hoffmann